



# CURRICULUM VITAE

Margot Elwischger

# Mag. Margot Elwischger MIM, MBA

Grossenschwandt 80  
4882 Oberwang  
E-Mail: [margot\\_elwischger@hotmail.com](mailto:margot_elwischger@hotmail.com)  
Tel: 0660/590 3206

**Geburtsdatum:** 23.11.1978  
**Nationalität:** Österreich  
**Familienstand:** Verheiratet, 1 Kind



## BERUFSERFAHRUNG

HEUTE  
AUG 2016

### RESEARCHERIN (Teilzeit)

@ Fachhochschule Salzburg

Diese Funktion beinhaltet die Arbeit an Forschungsprojekten im Fachbereich Logistik und Operationsmanagement mit besonderem Schwerpunkt auf Digitalisierung in der Supply Chain sowie Lehrtätigkeiten in Beschaffungs- und Distributionslogistik inkl. Betreuung von international ausgerichteten Praxisprojekten. Weiters zählen Publikationen im Bereich Digitalisierung in der Supply Chain sowie Umsetzung von Fachberichten und Interviews auf Social Media Kanälen der FH Salzburg zu den Aufgaben.

- Forschungsschwerpunkte: Wertstrommanagement, RFID Technologie in der Supply Chain, smarte C-Teile Management
- Lehrtätigkeit: Grundlagen der Logistik, Beschaffungs-/Distributionslogistik
- Publikationen/Projekte: „Vorstudie Digitalisierung in der Sparte Tischler & Holzgestalter, Status quo und Handlungsempfehlungen“, RFID als Effizienzmotor im Mode- und Sporthandel, Social Media Berichte auf DTZ Homepage sowie Facebook FH Salzburg

Karenz von August 2017 bis September 2018.

JUL 2016  
MRZ 2016

### PROJEKTMANAGEMENT

@ Lerperger & Unger Immobilien GmbH (Start up)

Diese Funktion umfasst die Organisation bzw. Optimierung von vertriebsorientierten Prozessen mit Schwerpunkt auf Projektplanung, Standardisierung von Prozessschritten sowie den Aufbau einer Vertriebsorganisation.

FEB 2016  
FEB 2015

### HEAD OF PURCHASING & MERCHANDISING

@ Reiter Betten & Vorhänge GmbH

Diese Funktion beinhaltet die Gesamtverantwortung für den Einkauf sowie Merchandising mit zwölf Mitarbeitern eines produzierenden Filialisten für Wohnaccessoires. Besondere Schwerpunktaktivitäten konzentrierten sich auf Sortimentsoptimierung, auf Etablierung eines zielgruppenfokussierten Einkaufs sowie der Optimierung der Einkaufsprozesse und -performance.

- Projekte: Trendbasierte saisonale Sortimente, Zielgruppenfokus im Sortimentsmanagement, Neueröffnungen, Etablierung von Leistungskennzahlen, Sourcing und Markenkommunikation

SEPT 2014  
JÄN 2013

### INTERNATIONALER EINKAUF NON FOOD

@ Interspar Ges. m.b.H

Die Funktion umfasst den Aufbau einer Einkaufsabteilung mit vier Mitarbeitern für den Kernbereich Heimtextilien. Primäres Ziel ist die Neustrukturierung aller Abteilungsaufgaben und Prozesse sowie die Überwachung und Steuerung der Einkaufsagenden. Ab März 2014 veränderte sich der Schwerpunkt in Richtung internationales Sortimentsmanagement mit dem Fokus Eigenmarken für europäische Länder.

DEZ 2012  
MAI 2009

- Implementierung von neuen Einkaufsstandards und dazugehöriger Prozesse (z.B.: Direktimport) und Umsatzgenerierung durch Überarbeitung der Warengruppen (gem. category management).
- Stärkung der Kompetenz der Mitarbeiter durch gezielte Schulungsmaßnahmen und Coaching
- Kosteneffizienzsteigerung (>10%) durch Mengenbündelungen und neue Einkaufsstrategien

## COUNTRY COORDINATOR ZENTRALEINKAUF SLOWENIEN

---

@ Hofer KG

Diese Position umfasst die globale Gesamtverantwortung für den slowenischen Zentraleinkauf der Food als auch Non Food Warengruppen mit Schwerpunkt auf Sortimentspolitik, Preispolitik, Umsatzsteigerungsmaßnahmen, sowie der strategischen und der operativen Planung (Umsatz, Rohertrag, Personalkostenplanung, Werbebudgetplanung etc.). Die fachliche Führung von acht Prokuristen des Zentraleinkaufes sowie die personelle Verantwortung von 16 Assistentinnen.

- Aufbau nationaler Lieferantenstrukturen / Beschaffungsprozesse
- Gezielte Kommunikationsmaßnahmen zur Positionierung des Sortimentes (Radio, TV) sowie Einführung von Produktinnovationen (z.B. Martello, Inoc, etc.)
- Neustrukturierung des Marketingmix (Print, Digitale Medien etc.) und Effizienzsteigerung der Werbewirkung (+40% mehr Kunden) mit geringerem Budget
- Steigerung der Umsätze (>30%) von umsatzschwachen Filialen durch gezielte Werbekonzepte
- Aufbau von Ablaufstrukturen mit dem Zentraleinkauf in Österreich

APR 2009  
DEZ 2008

## STELLVERTRETERIN DES GESCHÄFTSFÜHRERS ZENTRALEINKAUF AT

---

@ Hofer KG

Diese Funktion beinhaltet die fachliche Führung von fünf Facheinkäufern für ein Portfolio von Warenbereichen (Textilien, Kosmetik, Schuhe, etc.). Die Entscheidung über die Einführung von neuen Produkten, Sortimentsoptimierungen sowie das direkte Reporting an die Geschäftsführung des Zentraleinkaufes gehören zu den laufenden Aufgaben.

- Entwicklung & Erweiterung des Produktsortimentes durch neue strategische Ansätze (Positionierung, Rezepturen, Layout)
- Realisierung von starken Wachstumsimpulsen durch gezieltes Sortimentsmanagement
- Leitung von strategischen Schwerpunktprojekten im Bereich Nachhaltigkeit (Verpackungen)
- Teamleitung und -entwicklung

NOV 2008  
APR 2007

## ZENTRALEINKÄUFERIN

---

@ Hofer KG

Diese Funktion umfasst die globale Verantwortung für die Warenbereiche Textil, Schuhe, Tücher, Pflanzen mit Fokus auf Innovation, Preispolitik, Produktoptimierung, strategische und operative Planungen sowie Realisierung von Verkaufsförderungsprogrammen (Broschüren etc).

- Entwicklung von neuen Marken und Styleguides (z.B. Skin to Skin, Dissimio, Blue Motion, etc.)
- Komplette Überarbeitung des Produktportfolios nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten
- Federführend bei der Projekteinführung BSCI (Business Social Contact) zur Sicherstellung Compliance/Sustainability Richtlinien von Lieferanten Coaching der Mitarbeiter & entsprechende Organisation von Weiterbildungen

MRZ 2007  
JUN 2004

## BEREICHSLEITERIN VERKAUF WIEN

---

@ Hofer KG

Diese Funktion beinhaltet die Führung eines Verkaufsbezirkes von 6 Wiener Innenstadtfilialen mit der Personalverantwortung von bis zu 70 Mitarbeitern. Jährliche Planbudgets (inkl. Investition), das Kostencontrolling, die Organisation der Warenlogistik, Überprüfung der Inventurergebnisse, Überwachung des Bestellwesens der Filiale sowie die komplette Organisation (Planzeichnung, Organisation der Handwerker und Ladenbau etc.) von Neueröffnungen von Filialen zählte zu den Kernaufgaben.

- Umsatz- und Kostenverantwortung für ca. die Hälfte des Wienumsatzes mit hohen Wachstumsimpulsen durch gezielte Kommunikationsmaßnahmen und Expansion
- Hohe Anforderung an professionelle Personalführung und –controlling
- Umsetzung von innovativen Werbekonzepten in den Wiener U-Bahnlinien
- Wahrnehmung einer internationalen Mentor Funktion für internationale Bereichsleiter

MAI 2004  
MRZ 2001

## ASSISTENTIN DER GESCHÄFTSLEITUNG

---

@ All IN ONE HANDWERKERSERVICE GmbH

Diese Funktion beinhaltet den Aufbau der Büroorganisation und Einführung von betriebswirtschaftlichen Prozessen (Buchhaltung, Personalverrechnung) sowie die Erstellung von Angeboten für Sanierungsprojekte.

- Aufbau von Ablauforganisationen wie Auftragsabwicklung, Rechnungslegung, Kundenakquise
- Mitwirkung bei der Gründung einer GesmbH
- Definition von Branding und Visual Identity Standards (Logo, Markenauftritt, Internet)
- Operative Einbindung (Baubegleitungen) und Maklertätigkeiten zur Wohnungsvermittlung
- Organisation von Schulungen für Mitarbeiter und Leitung des Personaleinstellungsprozesses

## AUSBILDUNG

DEZ 2014  
SEPT 2013

### INTERNATIONAL EXECUTIVE MBA (Berufsbegleitend)

---

@ Universität Salzburg

Internationale Ausrichtung mit fünf Modulen an renommierten Universitäten in Salzburg, Moskau, Washington, Shanghai und Bangkok.

**Master Thesis:** Business Plan „Shiatsu to go“ Messageshops etablieren sich am österreichischen Gesundheitsmarkt

DEZ 2014  
SEPT 2012

### EXECUTIVE MASTER IN MANAGEMENT (Berufsbegleitend)

---

@ Universität Salzburg

Die Absolvierung von 27 Wochenendmodulen und jeweils 2 einwöchige Auslandsaufenthalte (Westminster Universität, Malik Institut St. Gallen).

**Master Thesis:** Projektentwicklung zur Erarbeitung eines Einkaufshandbuchs für den Non Food Einkauf der Firma Interspar GesmbH zur Standardisierung der internen Prozesse

APR 2003  
MRZ 1998

## BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

---

@ Wirtschaftsuniversität Wien (WU)

Nationales Studienprogramm begleitend mit einer Fremdsprache (Englisch). Spezialisierung: Gewerbe, Klein- und Mittelbetriebe und Bankbetriebslehre. Wahlfächer: Arbeits- und Sozialrecht, Vertiefung Soziologie

Diplomarbeit: „Förderinstrumente der Europäischen Union zur Stärkung „Der Klein und Mittelbetriebe dargestellt am Beispiel Polens“

MAI 1997  
SEPT 1992

## Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe mit Schwerpunkt Fremdsprachen und Tourismus

---

@HBLA Ried am Wolfgangsee

Fünfstufige berufsbildende höhere Schule mit Schwerpunkt Fremdsprachen und Betriebsorganisation und Ernährungslehre.

Fremdsprache: Englisch, Französisch und Spanisch

## SPEZIELLE FÄHIGKEITEN

### SPRACHEN

---

- » Deutsch (Muttersprache)
- » Englisch (fließend)
- » Französisch (Matura Niveau)
- » Spanisch (Matura Niveau)
- » Slowenisch (Grundkenntnisse)

### SPEZIELLE AUSBILDUNGEN/SCHULUNGEN

---

- » Hochschuldidaktik I, Hochschuldidaktik für große Gruppen
- » Sensorik Schulung – Einführung und weiterführendes Seminar
- » Soziale Kompetenz
- » Verhandlungstraining für Einkäufer
- » Verhandlungsführung für Einkäufer
- » Teilnahme an firmeninternen Hohenstein Schulungen & Textilschulungen
- » Vorbereitungskurs zum Lehrlingsausbildner
- » Lehrlingsausbildner
- » First Cambridge Certificate
- » Seminar: Arbeitsrecht

### EDV KENNTNISSE

---

- » Microsoft Office Anwendungen
- » SAP, ELDA, SHT, CIBIS
- » Signavio, Visio

### » HOBBIES

---

- » Sportliche Aktivitäten: Laufen, Radfahren, Wandern, Inlineskaten
- » Sonstige Aktivitäten: Reisen, Weiterbildung, Lesen